

autoSET 18 überzeugt mit hoher Variabilität und hohem Bedienkomfort

Doppelt grün kuvertiert besser

BC DirectGroup GmbH in Berlin investiert in ein zweites Kuvertiersystem des Schwarzwälder Traditionsunternehmens MB Bäuerle. Maßgeblich für die Investition in ein autoSET 18 Kuvertiersystem waren die durchweg positiven Erfahrungen mit dem bereits vorhandenen autoSet B4.

Die BC DirectGroup wurde im Jahr 2009 gegründet und bietet das gesamte Leistungsspektrum eines modernen Versanddienstleisters – angefangen beim Digitaldruck über die Druckweiterverarbeitung, die Personalisierung, das Adressmanagement bis hin zu klassischen Lettershop-Arbeiten wie Kuvertieren, Folieren und Frankieren. In dem nach ISO 9001 zertifizierten Unternehmen sind die verschiedenen Aufgaben dabei in die drei Bereiche MailServices, MailConsulting und Mail Logistics gegliedert.

Beim Großteil der Kunden von BC handelt es sich um mittelständische Unternehmen aus der Region, allerdings möchte man zukünftig mit bestehenden und neuen Leistungen auch Kunden aus dem europäischen Ausland ansprechen. Eine dieser neuen Leistungen umfasst Customized Print. Die persönliche Ansprache im Rahmen der Briefpost ist heutzutage Standard. Im Bereich der Kataloge sieht das allerdings noch etwas anders aus.

„Um in der Praxis individuelle Druckprodukte herstellen zu können, sind häufig schon viele Daten vorhanden. Man muss diese nur richtig miteinander verknüpfen und in Beziehung setzen. Erst kürzlich haben wir sehr erfolgreich einen hochindividualisierten Magalog, also eine Kombination aus Magazin und Katalog, innerhalb der Modebranche umgesetzt“, er-



V. r.: Guido Bethge, Geschäftsführer BC DirectGroup, Joachim Henftling, MB Vertrieb Kuvertiersysteme, und Harald Schöning, MB Service Gebiet Ost, vor der neuen autoSET 18, die sich durch ihre einfache Bedienung und den hohen Automatisierungsgrad auszeichnet.

klärt Guido Bethge, Geschäftsführer der BC DirectGroup. Die sinnvolle Kombination von Daten der Kaufhistorie, Angaben zu bereits gekauften Artikeln sowie soziodemografischen Informationen ermöglicht die Umsetzung solcher individualisierten Produkte.

VOM TREND DES AUSGLIEDERNS PROFITIEREN

Guido Bethge kennt den Markt auf-



Mit dem Kataloganleger können auch Beilagen mit einer Produktdicke von bis zu 15 mm problemlos verarbeitet werden.

grund seiner mittlerweile über 20-jährigen Branchenerfahrung ganz genau: „Flexibilität, ganzheitliches Denken, Kosteneffizienz, kreative Lösungen sowie moderne Technik und damit einhergehend eine hohe Effizienz im Arbeitsprozess sind die Erfolgsfaktoren, um sich dauerhaft am Markt behaupten zu können. Der Dokumentenoutput stellt für viele Unternehmen einen hohen Kostenfaktor dar. Um einen Teil dieser Ressourcen einsparen zu können, gehen viele Unternehmen dazu über, diese Tätigkeiten an externe Dienstleister wie beispielsweise uns outzusourcen. Und dieser Trend nimmt seit drei Jahren richtig Fahrt auf. So hat auch der Anteil der Hybridpost innerhalb der Regelkommunikation bei uns deutlich zugenommen.“

Heute liegt der Farbanteil der variablen Daten bei fast 50 Prozent. Deshalb erweiterte auch BC DirectGroup die Kapazität im Bereich des Digitaldrucks um zwei weitere Systeme, auf heute nunmehr insgesamt 11 Drucksysteme. Und seit April sind die Systeme Nuvera 157 EA sowie eine Versant 2100 Press aus dem Hause Xerox im Einsatz.

„Da wir ausschließlich Einzelblattware auf Bogendrucksystemen produzieren und verarbeiten, können wir wesentlich flexibler reagieren als klassische Rollen-Digitaldrucker. Und besondere Papierwünsche der Kunden oder das Zuschneiden von Beilagen sind für uns kein Problem“, ergänzt Guido Bethge.

GESTEIGERTE ANFORDERUNGEN UND ERWEITERTE KAPAZITÄTEN

Um die klassischen Lettershop-Dienstleistungen wie zum Beispiel Kuvertieren, Folieren, Beilagen einstecken, Falzen, Schneiden möglichst effizient durchführen zu können, stand der Austausch eines der drei vorhandenen Kuvertiersysteme an. Vor zwei Jahren investierte BC bereits in die Multiformat-Hochleistungs kuvertiermaschine autoSET B4 von MB Bäuerle.

„Das System hat uns voll überzeugt. Besonders im Hinblick auf den hohen Output in Verbindung mit den geringen Wartungs- und Serviceaufwendungen ist die autoSET B4 unschlagbar. Wir haben immer mehr Kunden, deren Aussendungen in einem engen vorgegebenen Zeitfenster kuvertiert werden müssen. Somit wurde es notwendig, im Rahmen einer Ersatzinvestition unsere Kapazitäten weiter zu erhöhen. Die neue Maschine sollte darüber hinaus als leistungsfähiges Backupsystem für die autoSET B4 zur Verfügung stehen und ebenso für die Verarbeitung von Transaktionsdokumenten (Rechnungen, Mahnungen) konzipiert sein. Aufgrund der guten Erfahrungen mit



Das bereits vorhandene Kuvertiersystem autoSET B4 verfügt über sechs Beilagenstationen mit unterschiedlichen Beilagenanlegern zur Verarbeitung eines breiten Materialspektrums.

dem Kuvertiersystem aus dem Hause Bäuerle haben wir uns deshalb für die autoSET 18 entschieden“, erläutert Guido Bethge die Hintergründe für die Investition.

IN HOHEM MASS FLEXIBEL

Die neue Kuvertiermaschine zeichnet sich insgesamt durch ihre hohe Variabilität bei höchstem Bedienkomfort aus. Das MB Kuvertiersystem mit einer Maximalleistung von 18.000 Takten pro Stunde ist für Bereiche ideal, in denen maximaler Output bei minimalen Rüstzeiten gefordert wird. Durch die modulare Bauweise ist es jederzeit möglich, die Kuvertieranlage an die



Auf zwei automatisierten Falzmaschinen der Baureihe multi-master CAS 38 werden normale Falzaufgaben sowie die Herstellung von Selfmailern erledigt.

jeweils individuellen Kundenanforderungen anzupassen.

Der Einsatz unterschiedlicher Anlegersysteme an den Beilagenstationen ermöglicht ein breites Spektrum verarbeitbarer Materialien. Als kennzeichnendes Merkmal der autoSET Technologie ist die durchgehende Automatisierung zu sehen. Über die ergonomisch positionierten Touchscreen-Displays können alle Einstellungen vorgenommen werden. Ein „Touch“ genügt zum Aufrufen eines gespeicherten Jobs, und die Format-Einstellautomatik übernimmt das Einrichten an folgenden Maschinenmodulen: Zuführsystem, Akkumulator, Falzwerk, Collector, Dokumentenstrecke, Beilagenstationen, Kuvertloader, Einschubstation, Verschleißeinheit, Aussteuerfach sowie Vertikalauslage.

Die auf Kundenwunsch natürlich auch wieder in Grün lackierte autoSET 18 verfügt bei BC über zwei Beilagenstationen und ein Aussteuerfach. Die Maschine ist ebenso wie die schon vorhandene autoSET B4 mit einem entsprechenden Kamerasystem ausgestattet. Umfangreiche Software-System-Solutions sorgen in beiden Systemen für höchste Sicherheit in der Dokumentenverarbeitung. So gibt die interne Sendungsverfolgung permanent Aufschluss darüber, an welcher Position sich das zu verarbeitende Dokument befindet. Über einen Soll-Ist-Listen-Abgleich (Monitoring) werden zudem sämtliche Kuvertierinformationen komplett erfasst. Somit kann jederzeit ein Nachweis erbracht werden, zu welchem Zeitpunkt welche Sendung verarbeitet wurde.

„Durch unseren modernen Maschinenpark an schwarzweißen und farbigen Digitaldrucksystemen einerseits sowie unsere schnellen und intelligenten Kuvertiersysteme andererseits, können wir sehr flexibel und preislich attraktiv gegenüber Dienstleistern mit digitalen Rollendrucksystemen agieren“, bringt Guido Bethge die Vorteile der neuen Maschineninvestitionen nochmals auf den Punkt. Demnächst geht es dann auch im Falzbereich um die Erneuerung der vorhandenen Systeme. Derzeit stehen zwei Falzmaschinen der Baureihe multimaster CAS 38, ebenfalls von MB Bäuerle, für die Selfmailerproduktion bereit. Es kann also weiter „grün“ produziert werden.